

1. 12. 2011

Lesenswert

Wenn Diabetiker reisen Die wertvollsten Tipps für einen entspannten Urlaub

Peter P. Hopfinger
Hubert Kren Verlag

ISBN: 978-3-99005-112-2

€14,90



Die Anzahl der Diabetiker in Österreich wächst ständig, rund 600.000 sollen es nach Schätzungen bereits sein. Diabetiker können heutzutage nahezu uneingeschränkt reisen und viele ältere Menschen (sogenannte „snowbirds“) verbringen bereits Teile ihres Lebensabends in anderen Ländern.

Wer chronisch krank ist, muss keineswegs auf Reisen verzichten. Allerdings müssen diese gründlich geplant und gut vorbereitet sein. Diabetiker müssen z.B. regelmäßig Medikamente einnehmen, oft Diät halten und sind manchmal in ihrer Leistungsfähigkeit begrenzt. Daher sind viele Menschen mit Diabetes unsicher, ob sie sich den Strapazen einer Reise unterziehen sollen oder gar dürfen.

Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt und Reisende mit Diabetes müssen gründlich planen und auch Vorkehrungen treffen. Das beginnt beim richtigen Verstauen der Medikamente, setzt sich beim Wechsel in andere Zeitzonen fort und berücksichtigt fremde Speisen vor Ort und größere physische Aktivität während einer Ferienreise.

Das Buch „Wenn Diabetiker reisen“ hilft nicht nur bei der Planung und Vorbereitung sondern ist mit seinem Dolmetsch-Teil in sieben verschiedenen Sprachen auch am Urlaubsziel ein unentbehrlicher und wertvoller Reisebegleiter.

**„Eine globale Krankheit kann auch weltweit reisen“
„Where ist the nearest pharmacy?“**

**„Pass verloren, Medikamente weg“
„Extremsituationen vermeiden“**

- Es ist günstig, für Notfälle bereits vor der Abreise einen zuverlässigen Arzt am Urlaubsort ausfindig zu machen oder sich über die Gegebenheiten der Urlaubsdestination zu informieren.
16 Reisereportagen über die beliebtesten Destinationen, von Kroatien bis Teneriffa, von Australien bis Griechenland mit vielen wertvollen Tipps, Adressen und Kontakte erleichtern dieses Vorhaben.
- Der Diabetes-Notfall-Anhänger kann Leben retten.
- Reisekrankenversicherungen beachten.
- Medikamente ins Handgepäck – Wie reagiert der Zoll?
- Zeitverschiebung und Insulinmenge

„Ich bin als insulinpflichtiger Diabetiker seit 15 Jahren rund um den Erdball unterwegs“ meint Peter P. Hopfinger „daher kann ich Ihnen aus eigener Erfahrung weitergeben, was man tun oder besser lassen soll. Wichtig ist, dass Sie ihren Diabetes im Auge behalten, aber lassen Sie sich nicht von ihm von herrlichen Reisen auf unserem Globus abhalten.“

- Diabetes Dolmetsch in 7 Sprachen.

Der Autor:

Peter P. Hopfinger, Jahrgang 1955, erkrankte 1995 an Diabetes.
Der in Wien lebende Journalist und Gründer von Diabetes Austria, der Initiative Soforthilfe für Menschen mit Diabetes, betreibt die älteste deutschsprachige Plattform im Internet
www.diabetes-austria.com

Impressum

www.patientenanwalt.com

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft

Rennbahnstrasse 29 (Glaswürfel) Tor zum Landhaus A- 3109 ST. PÖLTEN

Telefon: 02742/9005-15575 Fax: 02742/9005-15660 E-Mail: post.ppa@noel.gv.at